Jahresbericht 2019

aktiondemenz.ch
liebevoll, kreativ... anders.

Die Stiftung bietet seit 2009 ein einzigartiges Angebot für Menschen mit Demenz und entlastet Angehörige. Wir bieten Qualität mit Sinn und Verstand – weil wir mit **Herz und Seele** dabei sind.

	Das Angebot im Haus Herbschtzytlos (HZL)		
	Modell 1	**Modell 2**	**Modell 3**
Art des Aufenthalts	**Tagesaufenthalte**	**Kurzaufenthalte Erholungsaufenthalte Einstellungszeitraum**	**Überbrückungsangebot**
Zeitrahmen	unbeschränkt	max. 180 Tage im Jahr	max. 365 Tage
Zielsetzungen für den an Demenz betroffenen Mensch	• Befähigen • Ressourcen erhalten und fördern	• Befähigen • Ressourcen erhalten und fördern • Einstellungszeitraum mit Begleitung durch Facharzt	• Befähigen • Ressourcen erhalten und fördern • Einstellungen durch Facharzt • Bestmöglicher Übergang ins Heim gestalten
Anschlusslösung	zurück nach Hause	zurück nach Hause / Übertritt in ein Heim	Alters-, Pflegeheim / spezialisierte Heime
Anzahl Plätze	2 Tagesplätze	5 Schlafplätze	4 Schlafplätze

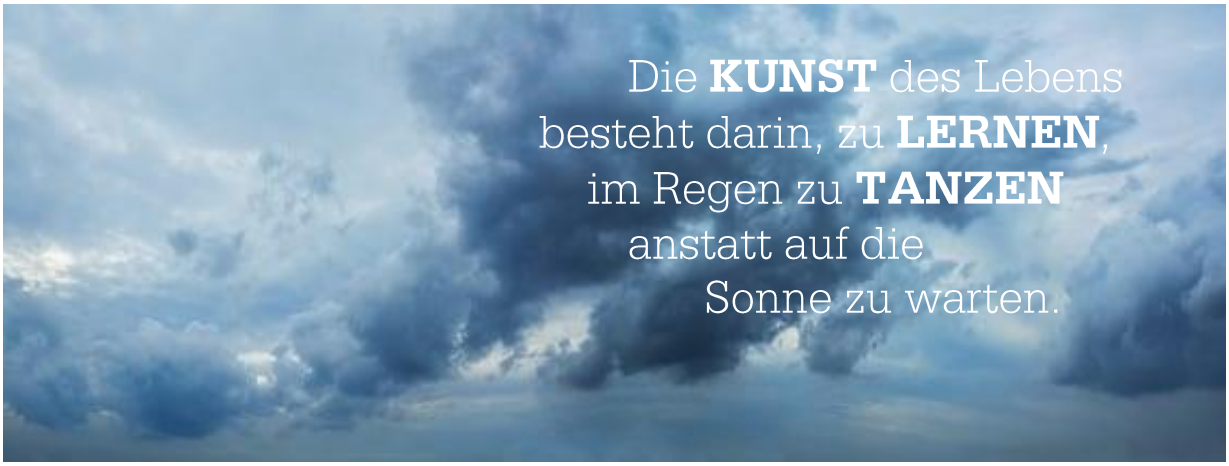
Sprechstunden

Wir engagieren uns dafür, mehr für Menschen mit Demenz zu tun, mehr für Sie zu leisten. So finden Sie bei uns im Haus Herbschtzytlos in Mauensee auch die «Sprechstunde» für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Angebot auf Anmeldung:

Ärztliche Leitung

Dr. med. Beat Hiltbrunner Neurologe (Verhaltensneurologie)
Pilatusstrasse 24, 6003 Luzern
Telefon 041 210 05 22
Fax 041 227 50 49
E-Mail info@neurobehavior.ch



Sehr geehrte Damen und Herren

Schwierige Zeiten lassen uns wachsen und reifen.

Wer hätte damals gedacht, dass das Haus Herbschtzytlos dereinst so viel Aufmerksamkeit erfahren würde? Von einem improvisierten Projekt ist in 10 Jahren ein einzigartiges Haus für Menschen mit Demenz geworden. Das Projekt begann dazumal mit einer Vision: Alles ein bisschen familiärer, ein bisschen anders zu gestalten. Das Doppeleinfamilienhaus in Mauensee passte da bestens. Wir tauften das Haus «Herbschtzytlos» und starteten im September 2009 den Betrieb. So unkompliziert und menschennah wie möglich, doch so gross die Herausforderung von Beginn an. Von gesundem Wachstum träumten auch wir. Doch der Weg zum Erfolg war auch bei uns mit grossen Herausforderungen gespickt. Es gab Menschen, die das Projekt von Anfang an unterstützt haben, ohne deren Glauben daran hätten wir es wohl kaum verwirklichen können. Es begann eine bereichernde und intensive Zeit, aber auch eine turbulente und schwierige Zeit, die vielerlei Herausforderungen mit sich brachte. Die Entwicklung war so nicht geplant. Wir standen oft im Regen. Unsere Kunst bestand darin zu lernen, im Regen zu tanzen anstatt auf die Sonne zu warten. Heute sind wir stolz auf diese eindrückliche Ära zurückblicken zu dürfen. Wir hatten nie aufgegeben. Schritt für Schritt wuchsen wir zu einer etablierten Adresse heran und sind unserem Motto «liebevoll, kreativ… anders.» treu geblieben. Das bisher Erreichte haben wir durch Menschen zu verdanken, die bedingungslos hinter uns gestanden sind, sowohl auch dank der Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender, dank vieler solidarischen Gönnerinnen und Gönner. Und was seit Beginn unsere Vision ausmachte, steht auch in Zukunft im Zentrum unserer Tätigkeit: Das Herz, das bei uns im Mittelpunkt steht:

Menschen mit Demenz
und ihren Angehörigen zur Seite zu stehen.

Wir sind zutiefst dankbar, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

aktiondemenz.ch

Jahresbericht Stiftungsrat

Chancendenken

In Chancen denken – diese Methode findet sich in allen möglichen Bereichen unserer Gesellschaft: vom Projektmanagement bis zum Coaching, vom Bauen bis zur Corona-Krise (#chancendenken). Dabei geht es darum, die Perspektive zu wechseln und eine Idee aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Auf den ersten Blick ein Hindernis kann sich etwas auf den zweiten Blick als Chance erweisen. Durch konsequentes Chancendenken eröffnen sich Lösungen zu Problemen, an die man im ersten Moment nicht gedacht hätte, und es entstehen neue Wege und Möglichkeiten.

Wir haben uns als Stiftungsrat im Jahr 2019 vor allem mit der befristeten Aufenthaltsdauer von max. 365 Tagen sowie den starken Auslastungsschwankungen im Haus Herbschtzytlos beschäftigt. Einerseits aufgrund von Rückmeldungen von Angehörigen, welche die Sinnhaftigkeit der zeitlichen Befristung der Aufenthalte im Haus Herbschtzytlos in Frage gestellt haben, und andererseits aufgrund der ökonomischen Konsequenzen, die ein solches Konzept mit sich bringt. Nach 10 Jahren war es Zeit für eine Standortbestimmung. Funktioniert die Idee der Stiftung Aktion Demenz? Wie kann diese weiterentwickelt werden und wo müssen Veränderungen in Angriff genommen werden? Vertreter der Stiftung und des Vereins Aktion Demenz und des Hauses Herbschtzytlos haben in Begleitung eines Unternehmensberaters diskutiert, was für alle nach wie vor von zentraler Bedeutung ist; das Herz. Unser Herz schlägt auch nach 10 Jahren für die Mitmenschen und insbesondere für jene mit einer neurokognitiven Beeinträchtigung und ihre Angehörigen.

Nach zahlreichen Gesprächen mit Angehörigen und Mitgliedern der Planungsregion, Vertretern von kommunalen und kantonalen Behörden, anderen Institutionen, Vereinigungen und Interessengemeinschaften sind wir um einige Erfahrungen betreffend die Chancen und Risiken für die Stiftung Aktion Demenz und das Haus Herbschtzytlos reicher. Es erwartet uns eine bewegende Zeit. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, der Leitung und den Mitarbeitenden des Hauses Herbschtzytlos, unseren Gästen und ihren Angehörigen weiterhin in Chancen zu denken und Gutes für Menschen mit neurokognitiven Beeinträchtigungen und ihre Angehörigen bewirken zu können.

Stiftungsrat

Geschäftsbericht

Wolkenloser Himmel

Das Jahr 2019: Erinnern & vergessen

Zwei Ereignisse und eine Tendenz prägten das Jahr 2019 vom Haus Herbschtzytlos. Die Erinnerung an 10 Jahre Haus Herbschtzytlos, die Auslastungsschwankungen und die Entwicklung einer neuen Arbeitskultur.

Es war ein Jahr mit Klippen, Untiefen, Höhepunkten und auch wieder mit einem Alltag, der nie zur Routine wurde. Zu sehr hielten uns die vielen Ein- und Austritte, die Auslastungsschwankungen, der Kostendruck, die schleichenden Veränderungen und überraschenden Wendungen im Gesundheitswesen auf Trab. Oder, wie einmal ein Mensch mit Demenz singend zu mir sagte: «Es war lustig wie das Zigeunerleben, faria, faria, ho…». Ein Jahr wie das Lied, welches das Leben der damaligen Zigeuner romantisierend beschreibt, bei der bestimmte Lebensumstände nur auf wenige positive Elemente reduziert dargestellt werden. Das Jahr hat uns stark gefordert. Wir konnten den Mehraufwand zwar noch bewältigen, weil wir neben der einen oder anderen Neuanstellung grosse Anstrengungen unternahmen, noch besser zu arbeiten. Es war ein Jahr ohne Langeweile. Das war schön, aber nicht nur. Aber schön ist, was unsere Mitarbeitenden immer wieder daraus zu machen verstehen, zur Freude vieler und manchmal zum eigenen Erstaunen. Liebevoll, kreativ… anders. Dafür ein Dankeschön von ganzem Herzen! Die Betreuungsqualität bleibt hoch und die Atmosphäre positiv. Ein guter Startpunkt für unser zukünftiges Ziel, eine neue Arbeitskultur entstehen zu lassen.

Vor zehn Jahren war man noch voller Hoffnung auf eine rosige Zukunft. Heute ist klar: Diese Illusion gibt es nicht, die Realität sieht oft anders aus. Die Stiftung mit ihrem Haus Herbschtzytlos hat viel erlebt. Die Vergangenheit ist so prägend und facettenreich. Doch für einen kurzen Moment haben wir anlässlich unserer Jubiläumsfeier im kleinen Rahmen den Slogan «vergessen & erinnern» für einmal umgedreht: «Erinnern & vergessen». Sich an das Positive erinnern & das Negative für einmal vergessen. Mit einer grossartigen Sammlung wunderbarer Geschichten und Gespräche auf Augenhöhe von Mitmenschen zu Mitmenschen.

Was die Zukunft bringt, können wir nicht wissen, aber wir werden behutsam planen.

«Die meisten Fehler im Leben machen wir, wenn wir zu viel fühlen, wo wir denken sollten und zu viel denken, wo wir fühlen sollten.» Dieser Spruch erinnert mich daran, dass wir «nur» Menschen sind und das immer bleiben sollten. Diese menschliche Nähe, das «Herz im Mittelpunkt», wollen wir auch künftig pflegen und so zu einer besseren Lebensqualität der uns anvertrauten Menschen mit Demenz beitragen.

Und so freuen wir uns, gemeinsam in eine Zukunft zu gehen, in der wir uns weiterhin auf Augenhöhe und von Mitmensch zu Mitmensch begegnen können. Einmal nicht unter einer Wolke zu stehen und im Regen zu tanzen, sondern in den blauen Himmel zu schauen. Sich einmal hinzulegen um alles zu vergessen. Vor allem wenn der Himmel klar, unbewölkt, endlos ist…

Carol Sarbach
Geschäftsführerin Stiftung
& Geschäftsleiterin HZL

Ein abwechslungsreicher (All)Tag dank Ihnen

Für noch mehr Lebensqualität

Mein Dank geht auch an alle Spenderinnen und Spender. Mit Spendengeldern finanzieren wir verschiedene Investitionen, Aktivitäten und Ausflüge. Um die Betreuung unserer Gäste abwechslungsreich zu gestalten und die Lebensqualität zu steigern.

„Unterstützen Sie uns, um den Menschen mit Demenz Lebensqualität zu bieten. Jeder Beitrag hilft".

Carol Sarbach
Gründerin & Geschäftsleiterin HZL

Wir brauchen Sie

Verein Aktion Demenz

Der Verein bezweckt die Bestrebungen der Stiftung Aktion Demenz zu Gunsten der Menschen mit Demenz zu fördern. Der Verein unterstützt und fördert die Projekte der Stiftung ideell und finanziell. Dank des Vereins konnten im 2019 wiederum einige Projekte (mit)finanziert werden. Der Verein ist weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen und für jede Unterstützung dankbar.

Spendenkonto **60-577956-2**

„Wir geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft über die laufenden Projekte und freuen uns über Ihr Interesse an unseren Aktivitäten".

Bericht Betreuung und Pflege

Denke an das Schöne, das du erreicht hast, und das Negative wird zur Nebensache (Dr. Ebo Rau)

Wir konnten im vergangenen Jahr vieles erreichen und zum Positiven verändern. Trotzdem liegt der Fokus immer wieder auf dem grossen Berg, was noch nicht erreicht wurde, was noch verbessert und überarbeitet werden müsste. Die Gedanken drehen sich meist um das, was nicht gut läuft. In der heutigen Zeit, der stetige Wandel, Anpassungen und Veränderungen, das alles gehört heute zu unserem Alltag. Ab und zu wäre es jedoch gut, kurz innezuhalten und sich daran zu erfreuen, was man geschafft hat, sich auf die Stärken und Einzigartigkeiten konzentrieren und sich auch mal bewusst darüber zu freuen. Denn das ist, was uns ausmacht; die Ziele, die wir erreicht haben, positive Veränderungen, die wir umsetzen konnten. Auch hier im Haus Herbschtzytlos haben wir viele einzigartige Stärken. Werte, die wir leben und jeden Tag mit viel Liebe und Freude umsetzen.

Vergessen & erinnern

Im Alltag mit unseren Gästen versuchen wir den Fokus auch immer auf das Positive zu richten. Ihnen aufzuzeigen, was sie alles können und wie gut sie etwas machen. Dass ihr Selbstwert einmalig und wertvoll ist. Wir versuchen nicht auf das „Vergessene“ - auf das, was sie nicht mehr können - zu konzentrieren. Sondern sie daran zu erinnern, das Positive zu sehen und das Beste draus zu machen.

Wieso also machen wir das nicht auch selbst?

Ich möchte gerne jedem Einzelnen im Haus Herbschtzytlos, den Gästen, den Angehörigen, allen Mitarbeitenden, dem Stiftungsrat und Vereinsvorstand für all das danken, was sie gut machen. Für ihre Erfolge und ihre wertvolle Arbeit zum Wohle der Menschen mit Demenz. Wir machen alle vieles richtig. Wir sind mit viel Herz dabei, auch wenn nicht immer alles rund läuft und stetig viel Neues auf uns zukommt. Ich möchte auf diesem Weg, gerne mal an das Positive erinnern, den Fokus auf unsere Stärken legen und diese auch nutzen, denn nur so ist eine Weiterentwicklung auch möglich.

Sabrina van Tilburg
Teamleiterin Pflege und Betreuung

Die Schwerpunkte 2019

Im vergangenen Jahr standen folgende Massnahmen und Ereignisse im Haus Herbschtzytlos im Mittelpunkt:

Menschen mit Demenz und ihre Angehörige

- *Seelen- und Beziehungspflege*
- *Regelmässige gemeinsame Unternehmungen*
- *Aus- und Weiterbildungen*
- *Erste Legionellen-Analyse und erstes Controlling Arbeitssicherheit (mASA-Spitex)*
- *Kleine Jubiläumsfeier mit Osy Zimmermann*
- *Diverse Anschaffungen, Jubiläumsgeschenk und Sponsoring Demenz-Sofa*
- *Farbanstriche und Auffrischung Wohnzimmer*
- *Ausbildungsabschluss von Ursula Tschopp zur Fachfrau Betreuung EFZ*
- *Visions- und Strategieentwicklung*
- *Überarbeitung Personalreglement*
- *Verabschiedung von Nik Dormann, Mitglied Stiftungsrat*
- *Planung und Entstehung einer neuen Arbeitskultur*
- *Coachdogs-Trainer-Ausbildung mit Sämi*
- *Wechsel im Hasengehege*
- *Berührende und wundervolle Geschichten*
- *Zwischen Herz und Verstand*

liebevoll, kreativ… anders.

Der Stiftungsrat, die Geschäftsführung, die Leitung und die Mitarbeitenden danken Nik Dormann für sein wertvolles Engagement für die Stiftung und für das Haus Herbschtzytlos. Für seine Zukunft wünschen wir ihm von ganzem Herzen alles Gute.

Weiter danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für den ausdauernden Einsatz - **mit Kompetenz, Motivation und Herzblut**. Einschliessen in diesen Dank möchten wir auch alle Menschen, die im Hintergrund mitwirken.

Schlussendlich gibt es aber nichts Schöneres, als **ein offenes Herz und ein Dankeschön eines Menschen mit Demenz**, welches uns bestätigt, dass wir unsere Arbeit gut gemacht haben.

Fotografischer Rückblick

.

Ostinato bei der Checkübergabe.

…die "mannigfaltige" A Capella Gruppe aus dem Luzerner Seetal.

Freude über das neue Demenz-Sofa .

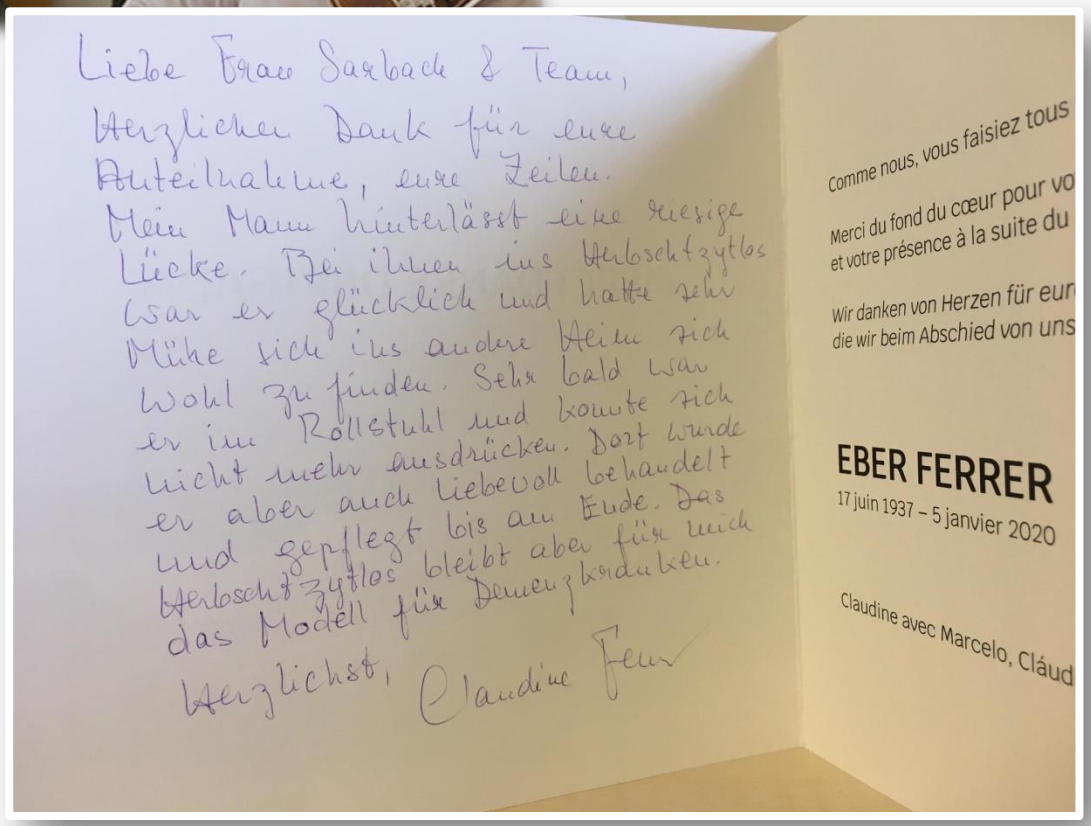
Tanzen mit Herz.

Unser kultiviertes Füsse abkühlen…

liebevoll, kreativ… anders.

Stimmen von Angehörigen

Das Modell für Demenzkranke



Mehr Stimmen und Zitate unter

https://www.aktiondemenz.ch/das-haus-herbschtzytlos/stimmen-von-angehoerigen/

Übersicht in Zahlen

Rund 33 Mitarbeitende betreuten 2019 mehr als 55 Menschen mit Demenz.

Im Angebot: 11 Plätze

- 2 Tagesplätze
- 9 Übernachtungsplätze

Betreuung und Pflege:

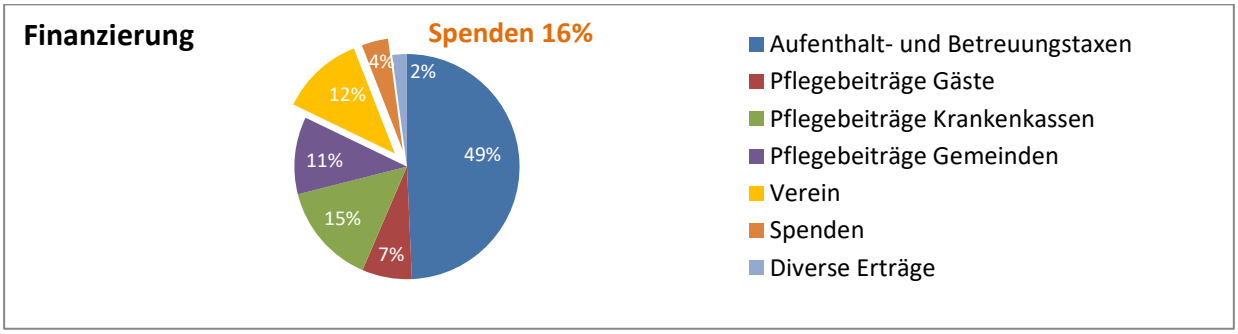
- Betreute Gäste seit September 2009 → 391 Menschen mit Demenz
- Betreute Gäste 2019 → 31 Männer und 24 Frauen
- Neuzugänge im 2019 → 34 Menschen mit Demenz
- Austritte im 2019 → 35 Menschen mit Demenz
- Die Gäste kommen aus der ganzen Schweiz → 78 % aus dem Kanton Luzern
- Der Altersdurchschnitt beträgt → 78 Jahre
- Verrechnete Betreuungstage → 2'802 Tage
- Verrechnete Pflegeminuten KLV → 248'493 Minuten
- Verrechnete Betreuungsstunden (nicht KLV) →61 '225 Stunden
- Gesamtauslastung in Prozent → 70 %
- Auslastung der Übernachtungen → 81 %
- Auslastung der Tagesaufenthalte → 4 %
- Einsatzstunden gesamthaft → über 20'000 Stunden
- Einsatzstunden ehrenamtlich → an die 1 '000 Stunden

Personal: 33 Mitarbeitende (bis zu 10 Vollzeitstellen), davon;

- 2 Lernende Fachfrau Betreuung EFZ
- 2 Praktikanten/Zivildienstleistende
- 1 freiwillig Engagierte
- 1 externe Coiffeuse
- 1 externe Fusspflegerin

Jahresrechnung

Im Jahr 2019 betrug der Gesamtaufwand der Stiftung 856 Tausend CHF. Davon machen dieses Jahr die Löhne inkl. Sozialversicherungsbeiträge 645 Tausend CHF (77%) aus. Eine etwas tiefere Bettenauslastung (3 % weniger als im Vorjahr) sowohl auch ein leichter Rückgang bei der Pflegebedürftigkeit haben zur Folge, dass das Ergebnis etwas schlechter ausfällt als im Vorjahr. Dank Rücklagen und dank Einlage von 131 Tausend CHF Spenden schliesst die Stiftung mit einem Gewinn von 59 Tausend CHF ab.



Bilanz

Stiftung

Bezeichnung	2019		2018	
AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	646‘414.07	31.5	661'754.22	31.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98‘135.20	4.8	85'103.35	4.1
übrige kurzfristige Forderungen	-	0.0	1‘812.00	0.09
Vorräte	5‘971.95	0.3	4'951.55	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	37‘945.80	1.8	36'595.15	1.8
UMLAUFVERMÖGEN	**788‘467.02**	38.4	**790‘216.27**	38.1
Mobiles Anlagevermögen	73‘717.20	3.59	50'672.95	2.44
Immobiles Anlagevermögen	1‘189‘986.76	57.99	1'234'998.76	59.49
Immaterielle Werte	1.00	0.00	1.00	0.00
ANLAGEVERMÖGEN	**1‘263‘704.96**	61.6	**1'285'672.71**	61.9
AKTIVEN	**2‘052‘171.98**	100.0	**2'075'888.98**	100.0
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26‘694.80	1.3	34'344.10	1.7
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	0.0	20'000.00	1.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	0.0	674.10	0.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	26‘947.50	1.3	39'114.28	1.9
Kurzfristiges Fremdkapital	53‘642.30	2.6	94‘132.48	4.5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	900‘000.00		895'000.00	
Betriebliche Rückstellungen	51‘554.80	2.5	100'974.80	4.9
Langfristiges Fremdkapital	951‘554.80	46.4	995'974.80	48.0
FREMDKAPITAL	**1‘005‘197.10**	49.0	**1'090'107.28**	52.5
Stiftungskapital 31.12.	**579‘347.50**	28.2	**520‘195.27**	25.1
Stiftungskapital 01.01.	520‘195.27		429‘867.92	
Jahresgewinn	59‘152.23		90‘327.35	
Zweckbestimmte Rückstellungen/Rücklagen	**467‘627.38**	22.8	**465'586.43**	22.4
Rückstellungen Renovation	28‘464.85		28‘464.85	
Rücklage Legate	318‘500.00		318‘500.00	
Rücklage Spezialprojekte	120‘662.53		118‘621.58	
EIGENKAPITAL	**1‘046‘974.88**	51.0	**985'781.70**	47.5
PASSIVEN	**2‘052‘171.98**	100.0	**2'075'888.98**	100.0

Erfolgsrechnung

Stiftung

Bezeichnung	2019		2018	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag	**837‘152.08**	99.9	**832'535.60**	99.9
Dienstleistungsertrag	705‘259.95		715'807.40	
Beitrag Verein Aktion Demenz	103‘666.00		100'000.00	
Spenden und Legate	28‘226.13		16'728.20	
Übrige Erträge	**528.10**	0.1	**572.95**	0.1
Erlösminderungen	**-**		**-**	-
NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	**837‘680.18**	100.0	**833'108.55**	100.0
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-30‘605.20	-3.7	-35'671.71	-4.3
BRUTTOGEWINN I	**807‘074.98**	96.3	**797'436.84**	95.7
Personalaufwand	-645‘375.20	-77.0	-700'227.65	-84.0
BRUTTOGEWINN II	**161‘699.78**	19.3	**97'209.19**	11.7
Übriger betrieblicher Aufwand	**-162‘779.15**	-19.4	**-109'284.04**	-13.1
Mietwert Geschäftsräume	-84‘000.00		-84'000.00	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-13‘990.25		-25'675.37	
Spendenverwendung laufendes Jahr	-		62'780.47	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-5‘002.95		-5'343.40	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-19‘099.35		-13'761.35	
Verwaltungsaufwand, Informatik	-30‘808.00		-26‘896.74	
Übriger Betriebsaufwand	-9‘878.60		-16‘387.65	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS I	**-1‘079.37**	-0.1	**-12'074.85**	-1.4
Abschreibungen	-17‘384.00	-2.1	-13'513.20	-1.6
Finanzerfolg	-466.5	-0.1	-372.58	-0.0
BETRIEBLICHES ERGEBNIS II	**-18‘929.87**	-2.3	**-25'960.63**	-3.1
Liegenschaftserfolg	29‘087.50	3.5	-1'471.95	-0.2
BETRIEBSFREMDER ERFOLG	**29‘087.50**	3.5	**-1‘471.95**	-0.2
Ausserordentlicher/periodenfremder Erfolg	48‘994.60	5.8	117'759.93	14.1
JAHRESGEWINN	**59‘152.23**	7.1	**90'327.35**	10.8

Anhang zur Jahresrechnung

	31.12.2019	31.12.2018
	TCHF	TCHF
Immobilien (Gebäudeversicherungswert)	1‘221	1‘221
Mobilienwert	Volldeckungswert	Volldeckungswert

Lineare Abschreibungen auf Sachanlagen

Immobilien	33 Jahre	33 Jahre
Installationen und Umgebungsarbeiten	20 Jahre	20 Jahre
Mobiliar und Geräte	10 Jahre	10 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre	4 Jahre
EDV	4 Jahre	4 Jahre

(gemäss Empfehlung Curaviva)

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige, sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Entschädigungen an Stiftungsratsmitglieder

Es werden keine Entschädigungen bezahlt.

Staatlich geprüft mit gemeinnützigem Charakter

Das kantonale Steueramt Luzern anerkennt die Aktion Demenz als gemeinnützig und befreit sie deshalb von der Steuerpflicht. Spenden können in vielen Fällen ganz oder teilweise von der Steuer abgezogen werden.

Die Zentralschweizer Stiftungsaufsicht (ZBSA) prüft und genehmigt jährlich den Rechenschaftsbericht (Rechenschaftsablage) der Stiftung.

Die Stiftung ist Mitglied von proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, www.profonds.org

Revision der Jahresrechnung 2018

Das Stiftungsrecht verpflichtet die Stiftung Aktion Demenz, ihre Bücher jährlich von einer Revisionsgesellschaft kontrollieren zu lassen. Die Prüfung der Buchführung und Jahresrechnung wurden von der T+R AG Gümligen am 23.06.2020 vorgenommen.

Weitere Informationen zur Stiftung Aktion Demenz finden Sie unter

www.aktiondemenz.ch

Ergänzungen zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957-962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anzahl Mitarbeitende	**31.12.2019**	**31.12.2018**
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50

Details zu Positionen der Jahresrechnung

Immobilien

Bei den bilanzierten Immobilien handelt es sich um folgende Objekte:

- Grundstück Nr. 629, Schlosshalde 11c, Mauensee (Wohnhaus), Erwerb 8. Mai 2009
- Grundstück Nr. 630, Schlosshalde 11d, Mauensee (Wohnhaus), Erwerb 8. Mai 2009
- Grundstück Nr. 21, Schlosshalde (Abrundung Grundstück), Erwerb 28.12.2011

Versicherungswert: CHF 1‘221‘000 (beide Gebäude)

Grundpfandrechte:	Grdst 629	Grdst 630
Inhaberschuldbrief 1. Rang:	500‘000	500‘000
Inhaberschuldbrief 2. Rang:	150‘000	150‘000

Die Schuldbriefe sind zur Sicherstellung der Hypothek bei der Aargauischen Kantonalbank Aarau hinterlegt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ausbreitung des Coronavirus und die durch die Schweizer Landesregierung beschlossenen Massnahmen können nicht abschätzbare wirtschaftliche Folgen für die Stiftung Aktion Demenz haben. Insbesondere können zusätzliche Kosten entstehen und Mindereinnahmen resultieren. Aktuell können diese negativen Folgen noch nicht genau beziffert werden und sind insbesondere auch davon abhängig, wie lange die Restriktionen in Kraft bleiben. Der Stiftungsrat der Stiftung Aktion Demenz analysiert die Situation laufend und wird die notwendigen Entscheidungen treffen, um den wirtschaftlichen Schaden so gering wie möglich zu halten.

Nachdem das Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.

Revisionsbericht Stiftung

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

T+R
Bringt Sie weiter

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Aktion Demenz, Mauensee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Aktion Demenz für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 23. Juni 2020

T+R AG

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Adrian Steffen
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

T+R AG CH-3073 Gümligen | Sägeweg 11 | info@t-r.ch | www.t-r.ch
Tel. +41 31 950 09 09 | Fax +41 31 950 09 10
Nexia International
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen | Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bilanz

Verein

Bezeichnung	2019		2018	
AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	583‘168.04	85.4	598'763.70	99.6
Kurzfristige Forderungen	100‘000.00	14.6	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-		2‘490.00	0.4
UMLAUFVERMÖGEN	**683‘168.04**	100.0	**601'253.70**	100.0
AKTIVEN	**683‘168.04**	100.0	**601'253.70**	100.0
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10‘808.10	1.6	11'694.60	1.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	1‘138.75	0.2	1'242.20	0.2
FREMDKAPITAL	**11‘946.85**	1.7	**12'936.80**	2.2
Vereinskapital 31.12.	**371‘221.19**	54.3	**388'316.90**	64.6
Vereinskapital 01.01.	388‘316.90		365'724.48	
Jahresgewinn	-17‘095.71		22'592.42	
Zweckbestimmte Rückstellungen	**300‘000.00**	43.9	**200'000.00**	33.3
Rückstellung Projekte HZL	150‘000.00		150'000.00	
Planung neue Projekte	-		50‘000.00	
Rückstellung neue Projekte	150‘000.00		-	
EIGENKAPITAL	**671‘221.19**	98.3	**588'316.90**	97.8
PASSIVEN	**683‘168.04**	100.0	**601'253.70**	100.0

Erfolgsrechnung

	2019		2018	
Ertrag aus Spenden	569‘312.63	100.0	592'286.49	100.0
Betriebs- und Werbeaufwand	-248‘066.35	-43.6	-325'513.25	-55.0
Zuschuss an Stiftung Aktion Demenz	-103‘666.00	-18.2	-100'000.00	-16.9
BRUTTOGEWINN	**217‘580.28**	38.2	**166'773.24**	28.2
Übriger betrieblicher Aufwand	-134‘657.34	-23.7	-144'164.32	-24.3
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	**82‘922.94**	-14.6	**22'608.92**	3.8
Finanzerfolg	**-18.65**	-0.0	**-16.50**	-0.0
ausserordentlicher Erfolg	**-100‘000.00**	17.6	**-**	-
JAHRESGEWINN	**-17‘095.71**	3.0	**22'592.42**	3.8

Revisionsbericht Verein

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

T+R
Bringt Sie weiter

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Aktion Demenz, Mauensee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Verein Aktion Demenz für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 23.06.2020

T+R AG

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Adrian Steffen
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

T+R AG CH-3073 Gümligen | Sägeweg 11 | Tel. +41 31 950 09 09
info@t-r.ch | www.t-r.ch | Fax +41 31 950 09 10
Nexia
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ein herzliches Dankeschön

Gemeinsam den Schritt nach vorne wagen

Der Verein bedankt sich für die wertvolle Unterstützung im Geschäftsjahr 2019 – unser Jubiläumsjahr. Ein Drehbuch ist die Grundlage eines jeden Films. Doch das Projekt «Herbschtzytlos» ist eine Geschichte, die keinem Drehbuch folgen konnte. Wir haben uns von den ereignisreichen Herausforderungen, die uns in den letzten 10 Jahren stark beschäftigt haben, in unserem Handeln nicht einschränken lassen.

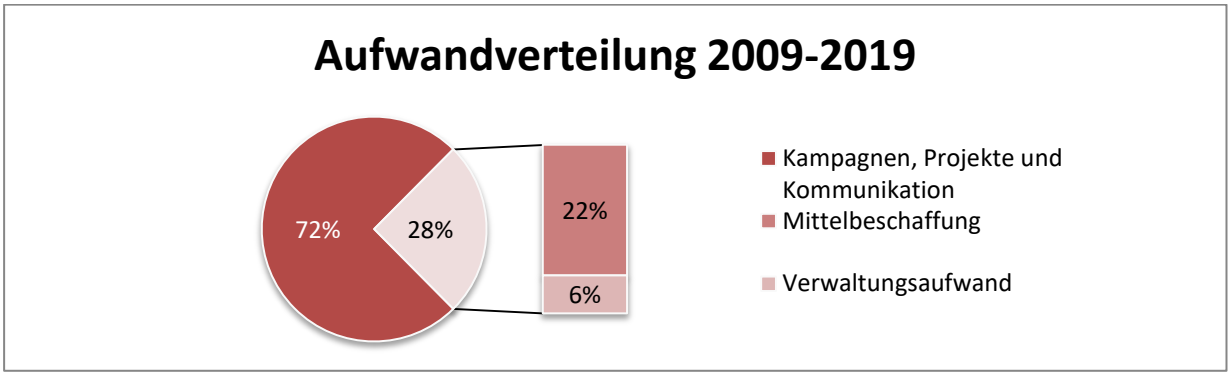
So liessen wir im Jubiläumsjahr nicht nur die Vergangenheit passieren, sondern wagten auch einen Blick auf die Gegenwart. Wir können aus der Vergangenheit lernen, nach Lösungen suchen und neue Ideen entwickeln. Unseren Blick können wir auf das lenken, was uns bleibt und was wir beeinflussen können. Mag die aktuelle Auslastung und Aufenthaltseinschränkung nicht sehr befriedigend sein, so bietet sie uns doch neue Möglichkeiten, unsere Arbeit noch besser zu machen und mehr Freude zu verspüren und zu vermitteln. Es braucht Menschen und Organisationen, die sich solchen Themen mit ganzer Kraft und Engagement widmen.

Wir haben das Bedürfnis und das Potenzial nach so langer Zeit neue Projekte zu planen. Wir haben uns bereits auf den Weg gemacht. Und wir freuen uns, wenn Sie, liebe Spenderin und lieber Spender, uns weiterhin auf diesem Weg begleiten und uns unterstützen. Denn wir unternehmen alles, um Menschen mit Demenz am Leben teilhaben zu lassen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Herzlichst

Hedy Sidler, Aktuarin



Mittelbeschaffung und Finanzen

Im Jahr 2019 durfte der Verein Aktion Demenz auf die Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender zählen. Im Vereinsjahr 2019 konnten über 560 Tausend Franken Spenden generiert werden.

Die Öffentlichkeits- und Informationsarbeit hat für die Aktion Demenz nach wie vor einen hohen Stellenwert. Mit unserem Newsletter informieren und sensibilisieren wir 4-mal pro Jahr über das Thema Demenz und über das Haus Herbschtzytlos.

Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Revisionsstelle T+R AG Gümligen am 23.06.2020 geprüft und vom Vereinsvorstand verabschiedet. Die Spenden stammen auch im zurückliegenden Jahr fast zu 100 Prozent von Privatpersonen und von gemeinnützigen Stiftungen.

Die Aktion Demenz dankt allen Spenderinnen und Spendern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Staatlich geprüft
mit gemeinnützigem Charakter

Das kantonale Steueramt Luzern anerkennt die Aktion Demenz als gemeinnützig und befreit sie deshalb von der Steuerpflicht. Spenden können in vielen Fällen ganz oder teilweise von der Steuer abgezogen werden.

Newsletter

vergessen & erinnern

Weitere Hintergrundinformationen und News erfahren Sie laufend auch auf unserer Homepage

www.aktiondemenz.ch/newsletter/

Visit us on Facebook

Herzlichen Dank

… unseren Zuweisungsstellen, Beistandschaften und gesetzlichen Vertretungen

für das geschenkte Vertrauen, die kooperative Zusammenarbeit und die Mut machenden Feedbacks.

… unseren Fachkräften

für die professionelle Unterstützung und qualifizierte Begleitung.

… unseren unterstützenden Diensten

unseren Hausärzten, Neurologen, Therapeuten, der Gemeinden und der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) des Kantons Luzern für ihre Unterstützung.

… unserem Netzwerk und Partnern

der IG TNS, ERFA Heime Sursee und Umgebung, der Gemeinde Mauensee, Pro Senectute und Alzheimervereinigung Luzern.

… den privaten Spendern, Gönnern und Unternehmen

für die finanziellen Unterstützungen und Naturalgaben zum Wohl unserer Arbeit.

… den Kirchgemeinden, Institutionen und regionalen Vereinen

welche uns mit Ihren Kollekten, speziellen Sammlungen und weiteren Beiträgen unterstützt und ermutigt haben.

… unseren Finanzdienststellen

unserer Treuhandstelle und dem Revisionsbeauftragten, welcher die Finanzen beaufsichtigt.

… unseren Freunden und Bekannten

für die zahlreichen Wertschätzungen und Unterstützungen, sowie praktischen Handreichungen und ihr freiwilliges Engagement.

… unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

die aktiv und engagiert den Tag mit uns gestalten und ohne die hier nur wenig funktionieren würde.

… den Familienangehörigen

für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft ganz viel Kraft!

… den Menschen mit Demenz

die aktiv mit ihrem DA-SEIN unseren Alltag bereichern - **liebevoll, kreativ… anders.**

… unserem Vorstand

für das kontinuierliche und engagierte Führen des laufenden Vorstandsgeschäfts.

… unseren Spendern und Gönnern

welche das wirtschaftliche und finanzielle Anliegen entscheidend mittragen und laufende Vereins- und Begleitaufgaben engagiert und wohlwollend erfüllen.

Gremien der aktiondemenz.ch

(Stand 31.12.2019)

Verein Aktion Demenz

(Spenden und Fundraising)

Gründerin und Präsidentin des Vereins:

Carol Sarbach

Vorstandsmitglieder:

Hedy Sidler

als

Gründer und Stifter:

Stiftung Aktion Demenz

(Trägerschaft Haus Herbschtzytlos)

Präsidentin des Stiftungsrates:

Sibylle Felber

Mitglieder des Stiftungsrates:

Sandra Müller

Martin Roos (neu)

Geschäftsführerin (Nichtmitglied):

Carol Sarbach

Wir setzen uns dafür ein, den durch Vergessen geprägten (All)Tag lebenswert zu machen und neue Lebensfreude zu vermitteln.

Mitglied von

aktiondemenz.ch
liebevoll, kreativ... anders.

aktiondemenz.ch
Schlosshalde 11c–d
CH-6216 Mauensee
Telefon 041 920 20 80
Fax 041 920 20 81
info@aktiondemenz.ch
www.aktiondemenz.ch

Spendenkonto	**60-474950-9**
IBAN	**CH63 0900 0000 6047 4560 9**